

Bürgerbeteiligung zur Radschnellverbindung RS 18 in Magstadt auf dem Wochenmarkt

Die zukünftige Radschnellverbindung RS 18 soll von Renningen über Magstadt, Sindelfingen und Böblingen nach Holzgerlingen verlaufen. Neben dem RS 18 sind im Landkreis Böblingen zwei weitere Radschnellverbindungen (RSV) geplant bzw. teilweise schon fertiggestellt oder im Bau. Es handelt sich um den

RS 1 von Herrenberg über Böblingen nach Stuttgart und den
RS 17 von Weil der Stadt über Renningen nach Leonberg.

Radschnellverbindungen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- extrabreite und möglichst kreuzungsfreie Wege
- Geringe Zeitverluste durch Warten und Anhalten (Vorfahrt für Radverkehr)
- Verbindung wichtiger Quell- und Zielbereiche
- direkte Verbindungen ohne Umwege
- Möglichkeit zum problemlosen nebeneinander fahren oder überholen
- Radverkehr nach Möglichkeit vom Fuß- und Kfz-Verkehr getrennt
- Einheitliche hohe Qualitätsstandards

Aktuell sucht die Landkreisverwaltung eine passende Führung durch den Ort Magstadt. Von Renningen wird die Radschnellverbindung RS 18 voraussichtlich am Autohaus Steegmüller ankommen. In Maichingen wird sie voraussichtlich etwa ab der S-Bahnhaltestelle Maichingen Nord Richtung Süden weiter geführt.

Am 12.05.2023 bei einem Info- und Bürgerbeteiligungsstand auf dem Wochenmarkt Magstadt wurden verschiedene Wege diskutiert. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, verschiedene Trassen auf einem Stadtplan von Magstadt zu skizzieren und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verläufe mitzuteilen. Neben dem Verlauf der zukünftigen Radschnellverbindung wurde auch über allgemeine Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur in Magstadt diskutiert. Die Landkreisverwaltung bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen konstruktiven Gespräche mit guten Anregungen, Ideen und Vorschlägen zum Radverkehr.

Im weiteren Verlauf des Planungsprozesses sollen verschiedene Trassenverläufe im Rahmen einer Onlineumfrage den Bürgerinnen und Bürgern zur Beurteilung vorgestellt werden. Der Start dieser Umfrage wird demnächst bekannt gegeben.

Falls Sie weitere Anregungen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur haben, so können Sie sich gerne an das Radverkehrsteam unter radverkehr@lrabb.de wenden.

